Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dem Leibe wendet außerhalb deinem Hunder und die aus
Adam in Abgrund der Finsternuß der Sünden, sein
Leibes Himmelsgarten und Zierden, den mir nach
Christi Tod auch auferstanden in Himmel Gnadenstuhl
sein, denn Sonn, denn Mond und Fleisch des Son
nen Himmel verzigen ist auf die Erden, auch des Mi
nanden Armbmbl werden

Eam dedit timentibus &c.

Darumb spricht er der prophet gar und sagt alles das
darumb er angefangen hat zu preisen in diesem
Psalmen in Trost der gerechten, das ist der nach
wolen gibt in Furcht und der gnad Gottes
es und er legt dem die antwort darauf ge
ben und sagt also er hat gegeben die Speise, denn
er hat sagt also er hat gegeben die Speise, denn
in fürchten das ist denn die der sich in Trost und
Vergenbung der Gerechtigkeit

Homelia

Darumb gibt er die Speiß, denen die in fürchten, das ist
Gott fürchten darumb das sie mit ihr dapfel werden
Wunder pellig werden, mit durch die Speiß, wunder
durch denn das die Speiß ist, und die er selbst ist auch
das sie werden das plutt und Fleisch das er ist, das
nun vom Himmel verzigen ist

Memoria erit in seculum Testamenti sui

Und dieser Speiß wirdt er in Ewigkeit mit Ewigkeit
Wunder, wirdt ringedenkh sein was sein Hemmel ge
macht hat, das pellig werden er erhalten, denn das
hat er geben als ein Testamentlich mit gebaw